ALPHA 1600 CT

Schnurloses Telefon

BEDIENUNGSANLEITUNG

© by MBO International Electronic GmbH, Germany

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS 1-2

EINFÜHRUNG
- Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde 3
- Leistungsmerkmale 3
- Achtung, Hinweis 4
- Reichweiten 5
- Allgemeiner Hinweis zur Programmierung 5
- Einstellungen/Programmierungen 5
- Mobilteil-PIN 5

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME
- Lieferumfang 6
- Akkus 7
- Akkus einlegen/wechseln 7
- Erstmaliges Laden der Akkus / Ladevorgang 7-8
- Ladezustand der Akkus 8
- Akkus entsorgen 8
- Anschluß des Telefons 9

BASISSTATION
- Anzeige und Bedienelemente der Basisstation 10
- Pager-Taste (Personenruf) 10

MOBILTEIL
- Anzeige- und Bedienelemente des Mobilteils 11
- Anbringen des Trageclips 12
- Zeichen und Symbole im Display 12
- Gesprächszeitanzeige 12

TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN
- Betriebsbereitschaft 13
- Ein Gespräch führen 13
- Eingeben von Rufnummern vor der Verbindung 14
- Einen Anruf entgegennehmen 15

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN
- Wahlwiederholung 16
- Erweiterte Wahlwiederholung 16
- Wählen der Nummer im erweiterten WW-Speicher 17
- Speichern (10 Rufnummern) 17
- So speichern Sie eine Rufnummer 17-18

INHALTSVERZEICHNIS

Wahl aus dem Speicher 18
Zeitweiliges Umstellen des Wahlverfahrens 18-19
Mikrofon-Stummschaltung 19
Hörlautstärke einstellen 19

EINSTELLUNGEN / PROGRAMMIERUNGEN
Allgemein 20
Mobilteil-PIN ändern 20
Tastenquittungston ein-/ausschalten . . . . . 20 -21
Rufsignalmelodie des Mobilteils einstellen 21
Lautstärke des Rufsignals einstellen 22
Automatikbetrieb einstellen 22-23
Babyruf einstellen 23
Tasten sperren 23-24
Ferngespräche, Internat. Gespräche und bestimmte Nummern sperren 24
Einstellen des Wahlverfahrens 25
Betrieb an Nebenstellenanlagen 25
Einstellen der Signaltastenfunktion 25-26
Geräteeinstellungen zurücksetzen (Reset) 26
Übersicht: Tasten für Programmierfunktionen 27
Fehlerbeseitigung 28

ALLGEMEINE HINWEISE
Nebengeräusche 29
Reinigen des Telefons 30
Aufstellen des Telefons 30
Gesundheitshinweis 30
Benutzungshinweise für Akkus . . . . . 30 -31
Lieferzustand (Einstellungen des Lieferzustands) 31

TECHNISCHE DATEN 32

EINFÜHRUNG

SEHR GEEHRTE KUNDIN,
SEHR GEEHRTER KUNDE,

wir freuen uns, dass Sie sich für unser schnurloses Telefon entschieden haben. Mit diesem schnurlosen Gerät haben Sie ein Telefon neuester Technologie und höchster Qualität erworben. Es zeichnet sich durch einfache Bedienung und eine Vielzahl von Leistungsmerkmalen aus.

LEISTUNGS-
MERKMALE

- LC-Display (14-stellig)
- ca. 6 Std. Dauerbetrieb
- Stand-by ca. 60 Stunden
- Pagingfunktion von Basis zu Mobilteil
- 10 Kurzwahlspeicher
- Wahlwiederholung
- Mikrofonstummschaltung
- Lautstärkeregulierung
- IWV/MFV umschaltbar (auch temporär)
- Babyruf
- Wahlsperren programmierbar
- 4 unterschiedliche Rufmelodien für das Mobilteil einstellbar
- Schutz durch PIN-Nummer vor unbefugtem Verändern der Einstellungen des Mobilteils
- Batterieanzeige und Warnung bei leerer Batterie
- Tastatursperre
- Reichweite bis 300 m in freier Natur und bis zu 50 m in Gebäuden
- Reichweitenwarnung

EINFÜHRUNG

ACHTUNG

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung, um alle Möglichkeiten Ihres Geräts kennenzulernen. Folgen Sie den Anweisungen, um ein komfortables, effektives Telefonieren und eine lange Lebensdauer von Gerät und Akku sicherzustellen. Die Bedienungsanleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte.
Technische Änderungen vorbehalten.

Stand: 10/2001

HINWEIS

Vor dem ersten Gebrauch muß das Mobilteil ca. 10 Stunden geladen werden.
Die Anzeige Ladevorgang an der Basisstation leuchtet beim Laden.

Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer mit erstmals geladenem Akku.
Bei Benutzung des Mobilteils mit einem erstmals geladenem Akku kann es zu einer verkürzten Bereitschaftsdauer/Betriebsdauer kommen. Dies ist kein Fehler, laden Sie in diesem Fall den Akku erneut auf.

EINFÜHRUNG

REICHWEITEN

Zwischen Basisstation und Mobilteil besteht ein Funkkontakt. Die Reichweite des Empfangs beträgt bis zu 300 m in freier Natur und bis zu 50 m in Gebäuden. Durch Hindernisse in der Funkstrecke kann es zu Einschränkungen im Empfang kommen. Beim Verlassen des Empfangsbereichs ist die Qualität der Sprachverbindung herabgesetzt. Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, wenn Sie sich zu weit von der Basisstation entfernen. Ist dies der Fall, bewegen Sie sich wieder in Richtung der Basisstation, da sonst das Gespräch nach ca. 10 sec abgebrochen wird.
Wird die Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation hergestellt, ertönt der Empfangston.

Die beste Funkverbindung haben Sie immer dann, wenn zwischen Basisstation und Mobilteil Sichtkontakt besteht.

ALLGMEINER HINWEIS ZUR PROGRAMMIERUNG

Die Funktionen Ihres Telefons werden durch Drücken einer Tastenabfolge programmiert. Sollte innerhalb einer solchen Tastenabfolge für 15 sec keine Taste gedrückt werden, so wird der Programmierungsvorgang abgebrochen und es muß mit einer Neueingabe begonnen werden.

EINSTELLUNGEN/ PROGRAMMIERUNGEN

Im Lieferzustand sind viele Funktionen Ihres Mobilteils durch einen bestimmten Wert eingestellt (siehe Seite 31). Individuelle Einstellungen/Programmierungen können vorgenommen werden. (Kapitel Einstellungen/Programmierungen ab Seite 20.

MOBILTEIL-PIN

Der Mobilteil-PIN schützt die Einstellungen des Mobilteils. Möchten Sie verschiedene Einstellungen verändern, so ist die Eingabe des Mobilteil-PIN innerhalb eines Programmierungsvorgangs erforderlich.
Im Lieferzustand lautet der Mobilteil-PIN: "0000". Diese Nummer kann geändert werden. (siehe Seite 20)

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

LIEFERUMFANG

Abb. 1

Folgende Einzelteile gehören zum Gerät und befinden sich in der Verpackung:

1 Mobilteil inkl. Akku

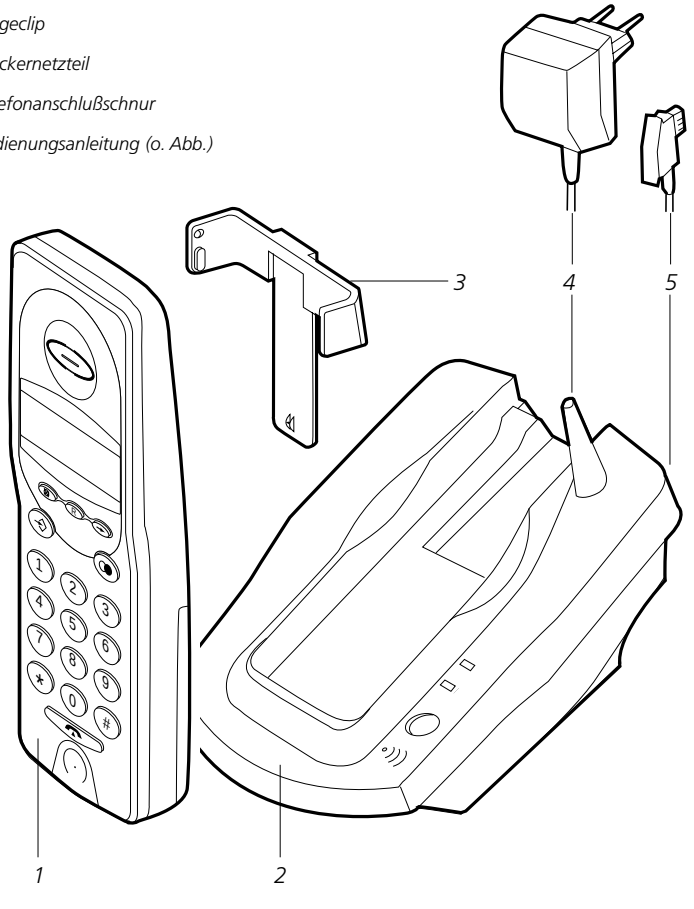
2 Basisstation

3 Trageclip

4 Steckernetzteil

5 Telefonanschlußschnur

6 Bedienungsanleitung (o. Abb.)



ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

AKKUS

Bevor Sie Ihr schnurloses Telefon anschließen und inbetriebnehmen, legen Sie die drei beigefügten NiCd-Akkus in das Mobilteil ein. Sollte die Gesprächs- und Bereitschaftsdauer trotz korrektem Ladevorgang nicht mehr der angegebenen Zeitdauer entsprechen, so müssen Sie die Akkus erneuern. Achten Sie beim Kauf auf qualitativ hochwertige Akkus, die Sie im Fachhandel erwerben können. Qualitativ minderwertige Akkus können zu einer Verringerung der Sprachqualität Ihres Telefons führen.

Benutzen Sie ausschließlich NiCd-Akkus Typ: AA (3 x 1,2V)/ 600 mAh.
Benutzen Sie keine NiMH-Akkus!

AKKUS EINLEGEN/ WECHSELN

- Öffnen Sie das Akkufach an der Rückseite des Mobilteils durch Verschieben der Akkufachabdeckung.
- Entnehmen Sie die alten Akkus.
- Setzen Sie die neuen Akkus ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polung der Akkus (siehe Abb. im Akkufach).
- Schließen Sie das Akkufach wieder, indem Sie die Abdeckung auf das Akkufach schieben.

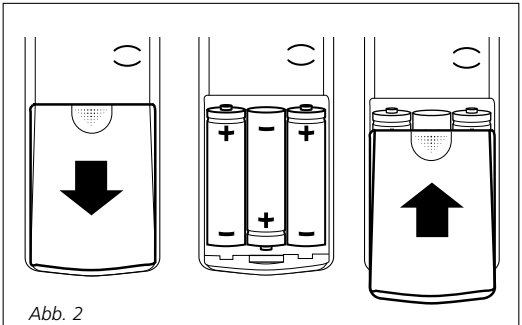


Abb. 2

ERSTMALIGES LADEN DER AKKUS / LADEVORGANG

Vor der ersten Inbetriebnahme sollte das Mobilteil mit eingelegten Akkus ca. 10 Stunden in der Basisstation geladen werden. Laden Sie das Mobilteil erst dann wieder, wenn eine zu niedrige Stromversorgung angezeigt wird (Batteriesymbol im Display blinkt).

ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

Verwenden Sie Ihr Mobilteil tagsüber auch „mobil" und legen Sie es während der Nacht zum Aufladen in die Basisstation. So wird der Ladezyklus und damit die Lebensdauer der Akkus optimiert.

LADEZUSTAND DER AKKUS

Der Ladezustand der Akkus wird im Display durch das Batteriesymbol angezeigt:

- Ständige Anzeige: Batteriezustand gut
- Blinken: Batterie muß nachgeladen werden.

Eine zu niedrige Batteriespannung wird beim Versuch eine Funkverbindung aufzubauen durch zwei kurze Warntöne signalisiert. Ertönt dieses Signal (alle 2 sec) während eines Gesprächs, signalisiert es, dass Sie das Gespräch bald beenden sollten.
Legen Sie das Mobilteil zum Laden umgehend in die Basisstation. Sollte einmal eine Akkuzelle defekt sein, erlischt das Display und es ist keine Funktion mehr möglich. Bringt auch das erneute Aufladen keine Verbesserung, müssen die alten Akkus gegen neue ausgetauscht werden.

Hinweis Ist der Akku voll geladen, beträgt die Bereitschaftszeit bis zu 60 Stunden; bei Dauergesprächen bis zu 6 Stunden.

Wichtig An der Basisstation muß die rote LED leuchten, sobald Sie Ihr Mobilteil in die Basisstation legen. Leuchtet die LED nicht, ist Ihr Mobilteil nicht richtig eingelegt und die Akkus werden nicht geladen.

AKKUS ENTSORGEN

Der gasdicht versiegelte Akku in Ihrem Mobiltelefon enthält Cadmium (Cd). Verbrauchte Akkus dürfen auf keinen Fall in den Hausmüll gegeben werden. Geben Sie diese bei Ihrem Händler oder Ihrer örtlichen Sammelstelle zum Recycling ab.
Der Akku darf nicht ins Feuer geworfen werden, es besteht Explosionsgefahr.
Laden Sie den Akku nur mit der dazugehörenden Basisstation. Bei Benutzung anderer Ladegeräte besteht Brand- oder Explosionsgefahr.

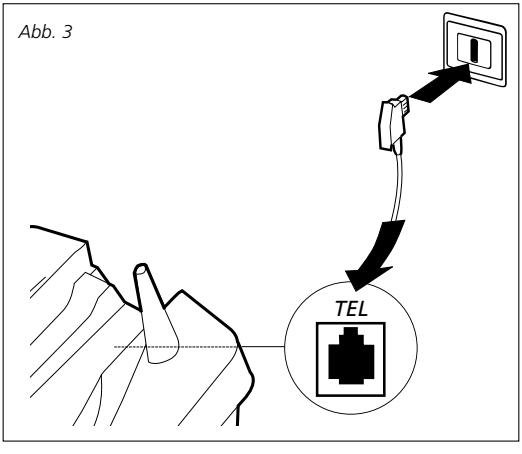
ANSCHLUSS / INBETRIEBNAHME

ANSCHLUSS DES TELEFONS

Hinweis:
Bei abweichenden Telefonanschlüssen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fernmeldeamt in Verbindung.

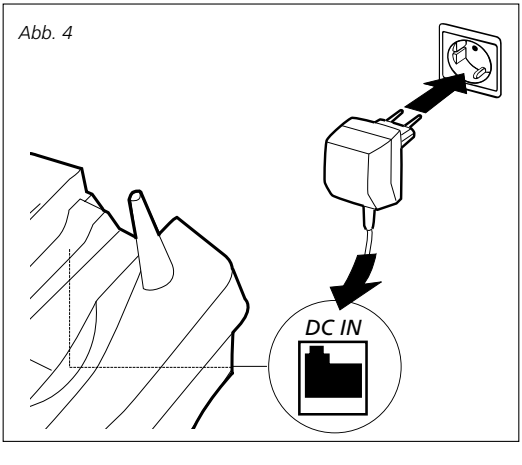
Verbinden Sie die TAE-Anschlußschnur mit der Basisstation (Buchse auf der Unterseite) und der Telefonanschlußdose (Abb. 3).

Abb. 3



Verbinden Sie die Netzanschlußleitung mit der Anschlußbuchse auf der Unterseite der Basisstation. Stecken Sie den Netzadapter in eine 230 V Steckdose (Abb. 4).

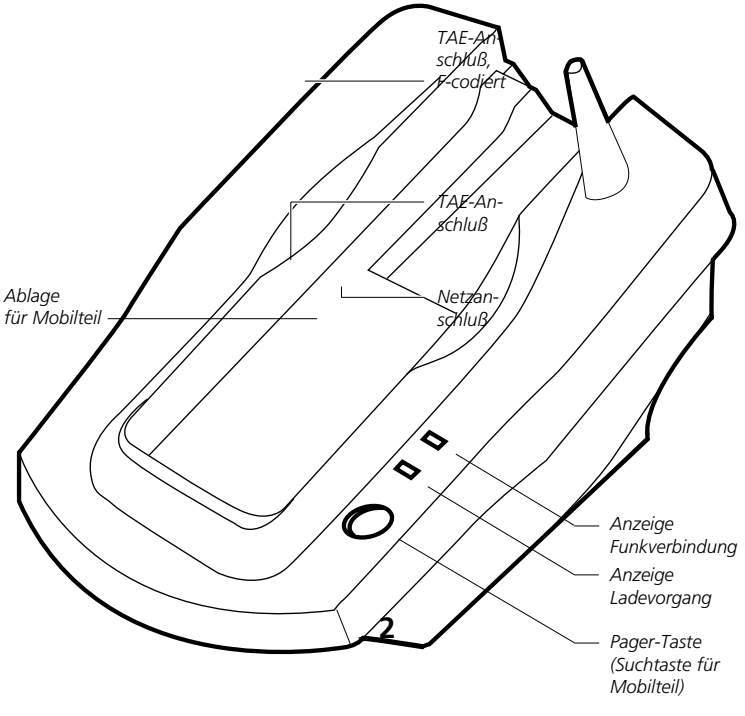
Abb. 4



BASISSTATION

ANZEIGE- UND BEDIENELEMENTE
DER BASISSTATION

Abb. 5



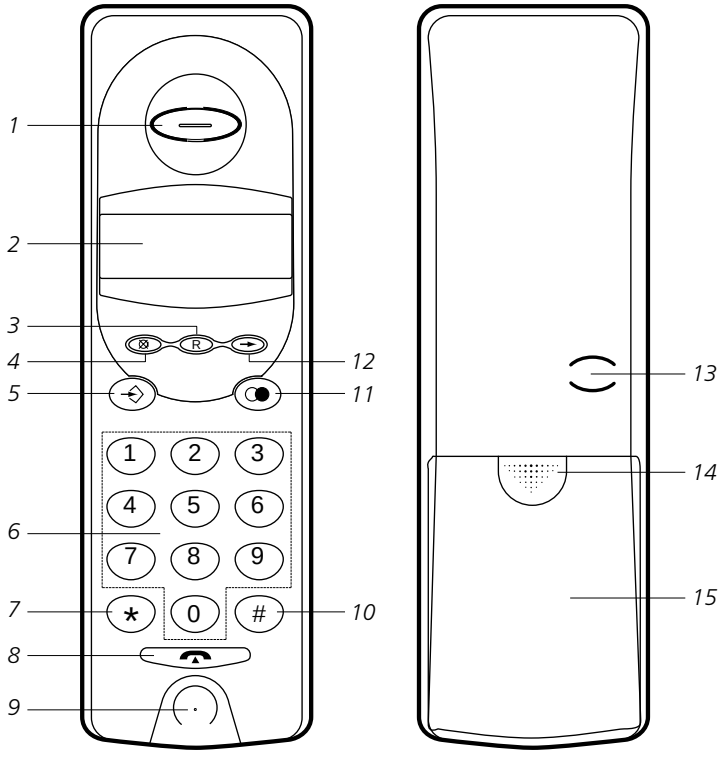
PAGER-TASTE (PERSONENRUF)

Durch Drücken der Pager-Taste können Sie von der Basisstation Ihr Mobilteil rufen (suchen). Ein akustisches Signal ertönt für 15 sec.
Im Display blinkt das Symbol "**INT**" für Personenruf und die Information "bASE PAGE" ist zu lesen.

MOBILTEIL

ANZEIGE UND BEDIENELEMENTE DES MOBILTEILS

Abb. 6

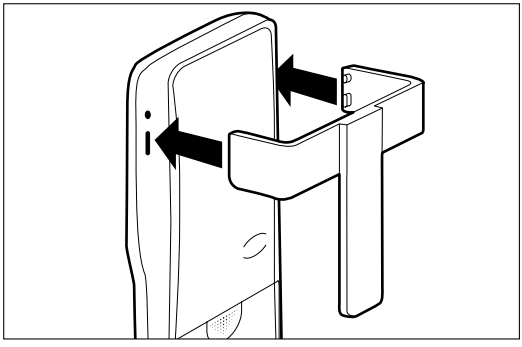


1 Hörmuschel
2 LC Display
3 Signaltaste
4 Mikrofontaste
5 Programmiertaste
6 Nummerntastenfeld
7 Sterntaste
8 Gesprächstaste
9 Mikrofon
10 Rautetaste
11 Wahlwiederholungstaste
12 Speichertaste
13 Signaltonöffnung
14 Riegel für Akkufach
15 Akkufachabdeckung

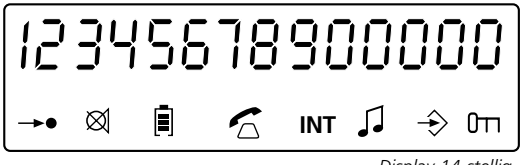
MOBILTEIL

ANBRINGEN DES TRAGECLIPS

Schieben Sie den Trageclip in die Führung, bis er auf beiden Seiten hörbar einrastet.



ZEICHEN UND SYMBOLE IM DISPLAY

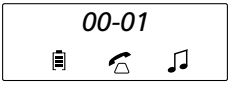


Display 14-stellig

- *Speichersymbol*
- *Mikrofonsymbol (Stummschaltesymbol)*
- *Akkusymbol*
- *Gesprächssymbol*
- **INT** *Internsymbol*
- *Symbol für Tonwahl (MFWV)*
- *Programmiersymbol*
- *Sperrsymbol*
- *7-Segment-Zeichenanzeige für Ziffern und Buchstaben*

GESPRÄCHSZEIT-ANZEIGE

Ca. 5 sec nach Drücken der Gesprächstaste läuft im Display die Zeitanzeige. Wird die Gesprächstaste erneut gedrückt (der Anruf beendet), bleibt die Zeitanzeige noch ca. 3 sec sichtbar.



TELEFONIEREN / GRUNDFUNKTIONEN

BETRIEBS-BEREITSCHAFT

Sobald die Basisstation angeschlossen ist und die Akkus im Mobilteil geladen sind, ist Ihr Telefon betriebsbereit. In diesem Standby-Modus werden im Display das Symbol Batterie und das Symbol ♫ angezeigt, wenn das Tonwahlverfahren eingestellt ist. Ist das Impulswahlverfahren eingestellt, erscheint nur das Symbol Batterie.
Einstellen des Wahlverfahrens siehe Seite 25.

Wenn sich das Mobilteil im Funkbereich der Basisstation befindet, kann jetzt eine externe oder eine interne Verbindung aufgebaut werden.

EIN GESPRÄCH FÜHREN

Vorgehensweise	**Display**
Mobilteil abheben	
Gesprächstaste drücken.	*PhonE on*
Sie hören einen Signalton	
Geben sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. "**1 2 3**"	
Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.	*123*
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis
Besteht eine Funkverbindung zwischen Mobilteil und Basisstation, leuchtet an der Basisstation die LED als Zeichen für Benutzung. Im Display erscheint für 5 sec der Hinweis „PHonE on" (Telefon ein), danach läuft die Zeitanzeige. Kommt innerhalb von 5 sec keine Verbinddunf zwischen Mobilteil und Basisstation zustande, wird das durch 3 lange Signaltöne angezeigt.

EINGEBEN VON RUFNUMMERN VOR DER VERBINDUNG

Dabei können Sie den Wählvorgang vor dem Verbindungsaufbau vornehmen.

Vorgehensweise	**Display**
Mobilteil abheben.	
Geben sie durch Drücken der Zifferntasten die Rufnummer ein. z.B. "**4 5 6**"	
Die eingegebene Rufnummer wird im Display angezeigt.	
Gesprächstaste drücken.	
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis

Bei dieser Art der Wahl können Sie eingegebene Ziffern mit der Taste ⊠ korrigieren.

EINEN ANRUF ENTGEGENNEHMEN

Sie werden angerufen, es klingelt.

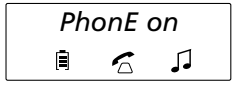
Das Mobilteil liegt nicht in der Basisstation.

Vorgehensweise	Display
Gesprächstaste drücken.	
Die Verbindung wird automatisch hergestellt.	
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis Befindet sich das Mobilteil im Programmiermodus, drücken Sie die Gesprächstaste, um den Anruf entgegenzunehmen. Das Mobilteil verläßt automatisch den Programmiermodus.

Das Mobilteil liegt in der Basisstation

Wenn die automatische Rufannahme aktiviert ist (siehe Seite 22), wird die Verbindung automatisch hergestellt, wenn Sie das Mobilteil aus der Basisstation nehmen.

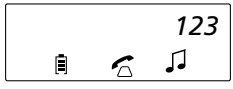
Vorgehensweise	Display
Mobilteil abheben.	
Gespräch führen.	
Das Gespräch beenden Sie durch Auflegen des Mobilteils oder durch Drücken der Gesprächstaste.	

Hinweis
Ist die automatische Rufannahme nicht aktiviert, müssen Sie zuerst die Gesprächstaste betätigen, um das Gespräch anzunehmen.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WAHLWIEDER-HOLUNG

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer wieder wählen, wenn Sie den Teilnehmer nicht erreicht haben, weil nicht abgenommen wurde, oder besetzt war.

Vorgehensweise	**Display**
Gesprächstaste drücken.	
Taste Wahlwiederholung drücken.	
Die angezeigte Rufnummer wird automatisch gewählt. z.B. "**1 2 3**"	

Hinweis Eine Wahlwiederholung ist nur möglich, wenn die zu wählende Nummer aus nicht mehr als 24 Ziffern besteht.

ERWEITERTE WAHL-WIEDERHOLUNG

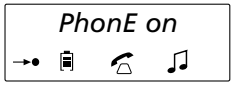
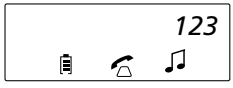
Wollen Sie eine Rufnummer, die sich bereits im Wahlwiederholspeicher befindet, später zur Verfügung haben, weil Sie inzwischen andere Telefonate führen möchten, speichern Sie diese im erweiterten Wahlwiederholspeicher. Dies ist nur im Bereitschaftszustand möglich.

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken.	
Wahlwiederholtaste drücken.	
Speichertaste drücken.	

Hinweis Sie hören einen Bestätigungston, die Rufnummer ist nun für spätere Verwendung gespeichert. Der Speicherinhalt kann über die Programmierung wieder gelöscht, oder durch eine neu eingespeicherte Rufnummer überschrieben werden.

TELEFONIEREN / KOMFORTFUNKTIONEN

WÄHLEN DER NUMMER IM ERWEITERTEN WW-SPEICHER

Vorgehensweise	Display
Gesprächstaste drücken.	
Speichertaste drücken.	
Wahlwiederholtaste drücken.	

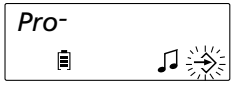
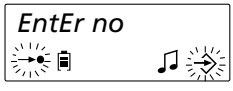
oder umgekehrt

Speichertaste drücken, Wahlwiederholtaste drücken, Gesprächstaste drücken.

SPEICHERN (10 RUFNUMMERN)

Sie können in Ihrem Mobilteil 10 verschiedene Rufnummern speichern (Speicherplatz 0-9). Jede zu speichernde Nummer kann aus bis zu 24 Ziffern bestehen. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

SO SPEICHERN SIE EINE RUFNUMMER

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken.	
Speichertaste drücken.	
Wählen Sie eine Speicherplatz, (0...9). z.B. "**3**"	
Geben Sie die zu speichernde Rufnummer ein. z.B. "**4 5 6**"	

Fortsetzung Seite 18

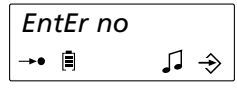
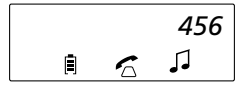
Fortsetzung von Seite 17

Speichertaste drücken →●.

Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Durch Drücken der Mikrofontaste ⊠ kann die eingegebene Nummer korrigiert werden.

WAHL AUS DEM SPEICHER

Sie können Ihre gespeicherten Rufnummern durch Drücken der Taste →● und des Speicherplatzes (0 - 9) automatisch anwählen lassen.

Vorgehensweise	**Display**
Gesprächstaste drücken.	
Speichertaste drücken →●.	
Gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. "**3**"	
Die angezeigte Rufnummer wird gewählt. z.B. "**4 5 6**"	
oder umgekehrt	

Speichertaste drücken, gewünschten Speicherplatz eingeben. z.B. "**3**". Die gespeicherte Rufnummer wird angezeigt. Gesprächstaste drücken.

Hinweis Durch Drücken der Mikrophontaste ⊠ kann die gespeicherte Rufnummer geändert werden.

ZEITWEILIGES UMSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ist Ihr Telefon auf Pulsverfahren (IWV) eingestellt, so können Sie durch Drücken der Taste * vorübergehend auf Tonwahl (MFWV) umstellen (z.B. zur Abfrage eines Anrufbeantworters oder für Telefonbanking).
Wird die Verbindung beendet, wird automatisch auf Pulswahlverfahren zurückgeschaltet.

Hinweis

* Die zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens kann für dieses Gespräch nicht mehr rückgängig gemacht werden.
* Die vorübergehende Tonwahl kann wie eine normale Rufnummer im Speicher oder für Wahlwiederholung abgespeichert werden.

MIKROFON-STUMMSCHALTUNG

Sie möchten während eines Telefongesprächs mit einer dritten Person Rücksprache halten, ohne dass Ihr Gesprächspartner mithören soll.

Vorgehensweise	**Display**
Drücken Sie die Taste Mikrofon ⊠. Das Mikrofon wird abgeschaltet.	*00-45* ⊠ 🔋 📞 ♫

Hinweis Möchten Sie Ihr Telefongespräch weiterführen, betätigen Sie nochmals die Taste Mikrofon ⊠. Im Display erlischt das Symbol ⊠.

HÖRLAUTSTÄRKE EINSTELLEN

In einer lauten Umgebung kann es notwendig sein, die Lautstärke des Hörers, die gerade auf leise steht zu erhöhen. Durch Drücken der Programmiertaste während des Gesprächs können Sie die Lautstärke erhöhen.

Vorgehensweise	**Display**
Während des Gesprächs Programmiertaste drücken ⇨.	*Loud Hi* 🔋 📞 ♫

Nochmaliges Drücken der Programmiertaste ⇨ stellt die Lautstärke wieder zurück.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ALLGEMEIN

Sie können verschiedene Einstellungen individuell an Ihrem Mobilteil vornehmen. Während des Programmiervorgangs blinkt das Programmierungssymbol ⇨ im Display.
Wenn Sie, während des Programmiervorgangs die Programmiertaste ⇨ drücken, wird der Programmiermodus verlassen. Es werden keine Änderungen gespeichert. Der Speichervorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 sec keine Eingabe erfolgt.

MOBILTEIL-PIN ÄNDERN

Viele Funktionen und Einstellungen Ihres Telefons sind zu Ihrer Sicherheit mit einem Code (PIN) geschützt, d.h. die Funktionen können erst nach Eingabe des PIN ausgeführt werden. Der PIN besteht aus vier Ziffern. Im Lieferzustand ist der PIN auf "0000" eingestellt. Um den PIN zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken ⇨.	Pro-
Nummerntaste drücken **#**.	EntEr codE
Alten 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**0000**"	codE - - - -
Neuen 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**1234**"	codE 1234
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Wird der alte PIN-Code nicht richtig eingegeben, wird der Vorgang abgebrochen.

TASTENQUITTUNGS-TON EIN-/AUSSCHALTEN

Jedes erkannte Tastensignal wird vom Mobilteil mit einem Signalton bestätigt, wenn der Tastenquittungston eingeschaltet ist. Lieferzustand: Tastenquittungston ein. Ändern Sie den Tastenquittungston wie folgt: (Seite 21)

Fortsetzung von Seite 20

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇨.	Pro-
Taste **1** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-tonE on
Mit Taste **1** ein und ausschalten.	Pro-tonE oFF
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

RUFSIGNALMELODIE DES MOBILTEILS EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, für Ihr Mobilteil 4 unterschiedliche Rufmelodien einzustellen. Wenn Sie die Melodie 1-4 ausgewählt haben, hören Sie die entsprechende Melodie. Lieferzustand: Melodie 2. Zur Änderung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇨.	Pro-
Taste **2** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-ringtonE 2
Mit Taste **1...4** Rufsignalmelodie auswählen.z.B. "**3**"	Pro-ringtonE 3
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston, die eingestelle Rufsignalmelodie ist gespeichert.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

LAUTSTÄRKE DES RUFSIGNALS EINSTELLEN

Sie haben die Möglichkeit, die Rufsignalmelodie des Mobilteils in zwei verschiedenen Lautstärken einzustellen oder sie abzuschalten. Im Lieferzustand kann die Lautstärke je nach Einstellung im jeweiligen Herstellerwerk laut oder leise eingestellt sein. Um die Lautstärke des Ruftsignals auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken .	Pro-
Taste **3** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-ring Hi
Mit Taste **1** Rufsignallautstärke auswählen: Hi (laut) oFF (aus), Lo (leise) .z.B. "**Lo**"	Pro-ring Lo
Speichertaste drücken .	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

AUTOMATIKBETRIEB EINSTELLEN

Im Automatikbetrieb wird ein ankommender Anruf sofort entgegengenommen, wenn Sie das Mobilteil nach dem Rufsignal aus der Basisstation nehmen. Im Lieferzustand ist der Automatikbetrieb nicht eingestellt. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken .	Pro-
Taste **4** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Auto oFF
Mit Taste **1** Automatikbetrieb ein- oder ausschalten. z.B. "**on**"	Pro-Auto on

Fortsetzung von Seite 22

Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

BABYRUF EINSTELLEN

Sie können am Mobilteil eine Babyrufnummer programmieren. Wenn der Babyruf eingestellt ist, schaltet sich das Telefon ein und wählt die programmierte Rufnummer, sobald eine andere Taste als die Taste ⇨ gedrückt wird. Zur Einstellung gehen Sie wie folgt vor:
Achtung: Bevor Sie den Babyruf einstellen können, muß die Rufnummer auf dem Speicherplatz **0** gespeichert sein.

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken ⇨ .	Pro-
Taste **6** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro- bAbY oFF
Mit Taste **1** den Babyruf ein- oder ausschalten. z.B. "**on**"	Pro- bAbY on
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

TASTEN SPERREN

Sie können die Tasten Ihres Mobilteils bis auf die Taste ⇨ sperren. Werden nach Einschalten der Tastensperre am Gerät Tasten (ausgenommen die Taste ⇨) betätigt, erscheint im Display die Information HoLd. Um die Tasten Ihres Mobilteils zu sperren gehen Sie wie folgt vor:

Fortsetzung Seite 18

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

Fortsetzung von Seite 23

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇾.	Pro-
Taste **7** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-Hold oFF
Mit Taste **1** die Tastensperre ein- oder ausschalten. z.B. "**on**"	Pro-Hold on
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

FERNGESPRÄCHE, INTERNATIONALE GESPRÄCHE UND BESTIMMTE NUMMERNSPERREN

Ist die Sperrung eingeschaltet, so ist das Telefon weiterhin voll funktionsfähig. Telefonnummern jedoch, die mit 0 (Ferngespräche), mit 00 (Internat. Gespräche) oder mit bestimmten Ziffern (bis zu 3 Stellen) beginnen, können zwar im Speicher gespeichert, aber nicht gewählt werden. Im Lieferzustand ist "keine" Sperrung eingestellt. Für Ihre Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

Vorgehensweise	Display
Programmiertaste drücken ⇾.	Pro-
Taste **8** drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**0000**"	codE - - - -
Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	bArr ing
Neue 1-3-stell. Sperrnummer eingeben . z.B. "**019**"	bArr ing 019
Speichertaste →● drücken.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert. Mit der Mikrophontaste ⊠ können Sie eingegebene Sperrnummern wieder aufheben.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

EINSTELLEN DES WAHLVERFAHRENS

Ihr Telefon kann sowohl im **MFV**-Wahlverfahren (Ton) als auch im **IWV**-Wahlverfahren (Puls) betrieben werden. Werkseitig ist Ihr Telefon auf Impulswahlverfahren (IWV) eingestellt. Ist MFV-Wahlverfahren (Ton) erforderlich, können Sie Ihr Telefon entsprechend programmieren.

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken ⇾.	Pro-
Taste * drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. (Ton)	Pro-tonE diAL
Mit Taste **1** das Wahlverfahren umschalten. (Puls)	Pro-PuLSE diAL
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.

EINSTELLEN DER SIGNALTASTEN-FUNKTION

Wenn Sie Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage anschließen, ist es notwendig, die Signaltaste richtig einzustellen. Nähere Informationen über die richtige Einstellung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage oder erhalten Sie von Ihrem Kundendienst der Nebenstellenanlage. Lieferzustand: 100 ms.
Sie können die Einstellung wie folgt ändern:

Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken ⇾.	Pro-
Taste **R** drücken. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.	Pro-r 100
Ziffer **1**, **2** oder **3** eingeben. z.B. "**2**"	Pro-r 260
Speichertaste drücken →●.	

Hinweis
Sie hören den Bestätigungston. Ihre Einstellung ist gespeichert.
Ziffer 1 steht für eine Zeit von 100 ms. Ziffer 2 für eine Zeit von 260 ms und Ziffer 3 für eine Zeit von 600 ms.

GERÄTEEINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN (RESET)

Mitunter werden Sie Ihr Telefon auf die Einstellungen im Lieferzustand zurücksetzen wollen.

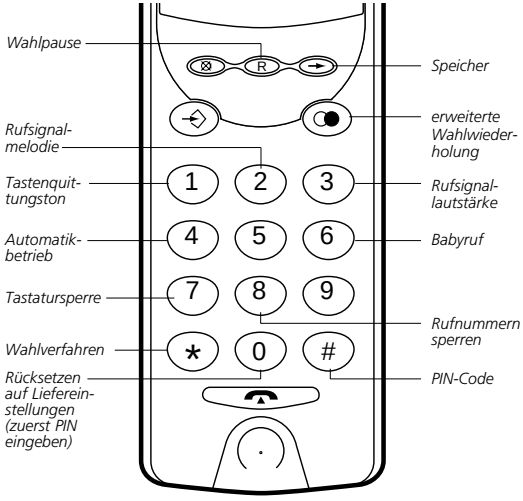
Vorgehensweise	**Display**
Programmiertaste drücken →◇.	Pro-
Taste **0** drücken.	EntEr codE
Den 4-stell. PIN-Code eingeben. z.B. "**1234**"	codE - - - -
Mit Taste **1** Y (Ja) oder N (Nein) auswählen.	rESEt ? n
Speichertaste drücken →● .	

Hinweis
Wird der Eingabevorgang für mehr als 15 sec unterbrochen, muß neu begonnen werden.

EINSTELLUNGEN/PROGRAMMIERUNGEN

ÜBERSICHT: TASTEN FÜR PROGRAMMIER-FUNKTIONEN

Für Einstellungen und Programmierungen haben die einzelnen Tasten folgende Bedeutung:



FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Ursache und Abhilfe
Das Telefon funktioniert nicht	- Netzanschluß überprüfen - Basisstation und Mobilteil für kurze Zeit stromlos machen - Akku laden - Telefonanschluß überprüfen - TAE-Stecker überprüfen - Außer Reichweite zur Basisstation: Entfernung verkürzen
Kein Wählton	- Telefonanschluß überprüfen - Verwenden Sie den richtigen TAE-Stecker
Telefon wählt nicht	- Falsches Wahlverfahren-Wahlverfahren umschalten
Verständigung ist unklar	- Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt oder - Hindernisse in der Funkstrecke beeinflussen die Gesprächsqualität
Signalton	
während des Gesprächs	- Sie sind zu weit von der Basisstation entfernt. Verkürzen Sie die Entfernung
während der Verbindungsaufnahme	- Sie haben die Reichweitengrenze überschritten. Sie müssen in den Funkbereich zurück
Nebengeräusche	- Überprüfen Sie den Standort Ihres Gerätes. (Beeinflussung durch andere Geräte)
Starkes Rauschen	- Akku nicht geladen oder defekt Beeinflussung durch andere Geräte (siehe Bedienungssanleitung Seite29)

ALLGEMEINE HINWEISE

NEBENGERÄUSCHE

In Ihrem Gerät können, je nach Ausrichtung der Radiowellen, gelegentlich, auch unter besten Voraussetzungen, Nebengeräusche entstehen. Leichtes Grundrauschen ist wegen der analogen Signalübertragung normal. Elektrische Geräte wie Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. erzeugen elektromagnetische Felder, die Interferenzen und eben diese Nebengeräusche verursachen. Sie sollten Ihr schnurloses Telefon darum nicht in der Nähe elektrischer Anschlußkabel und anderer elektrischer Geräte aufstellen.
Hören Sie während des Telefonierens Nebengeräusche, prüfen Sie die nachfolgend aufgelisteten Punkte: In Verbindung mit Hörgeräten kann es zu unangenehmen Nebengeräuschen kommen.

Mögliche Ursache	**Abhilfe**
Berührt die Antenne Gegenstände oder eine Wand?	Position der Basisstation verändern.
Ist die Entfernung vom Mobilteil zur Basisstation groß?	Entfernung verringern.
Sind Hindernisse, z.B. Wände, zwischen Basisstation und Mobilteil?	Entfernung verringern oder Standort verändern.
Sind elektrische Geräte wie z.B. Radio, Fernseher, Satellitenempfangsanlagen, Faxgeräte, Energiesparlampen, Computer, usw. in der Nähe?	Vermeiden Sie die Nähe solcher Geräte, verändern Sie den Standort.
Berühren Netzteil- oder Telefonanschlußkabel elektrische Geräte?	Kabel frei verlegen.

ALLGEMEINE HINWEISE

REINIGEN DES TELEFONS

Vor dem Reinigen der Basisstation immer den Netzstecker ziehen. Bei der Reinigung des Telefons ist es nur notwendig, die äußeren Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch abzuwischen. Bitte reiben Sie die Kunststoffteile niemals mit einem trockenen Tuch ab, weil sie hierdurch elektrostatisch aufgeladen werden und dann in besonders starkem Maß Staub anziehen und dadurch verschmutzen. Keine scharfen Reinigungsmittel verwenden.

AUFSTELLEN DES TELEFONS

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Führen Sie nie eine Installation bei Gewitter durch. Beachten Sie die Spannungshinweise auf dem Netzgerät. Die Basisstation sollte nicht auf der Heizung, in Feuchträumen, in der Sonne, in der Nähe von Personalcomputern, Fernsehern, Radios oder Mikrowellengeräten stehen. Verwenden Sie für Ihre Basisstation eine Unterlage, damit die Kunststoffüße nicht durch die Lackbeschichtung Ihrer Möbel angegriffen werden und unliebsame Spuren auf den Möbeln hinterlassen. Für derartige Schäden können wir nicht haften. Vermeiden Sie starke Erschütterungen und schützen Sie Basisstation und Mobilteil vor dem Herunterfallen; dies hätte den Garantieverlust zur Folge.

GESUNDHEITS-HINWEIS

Die abgestrahlte Sendeleistung verursacht keine Gesundheitsschäden.

BENUTZUNGS-HINWEISE FÜR AKKUS

Nickel-Cadmium-Akkus können aufgrund innerer physikalischer Vorgänge beim erstmaligen Laden nicht ihre volle Kapazität erreichen. Es kann daher zu einer verkürzten Betriebs-/Bereitschaftsdauer kommen, was sich aber nach mehrmaligem Laden/Entladen gibt.
Nachlassende Akkuleistung begründet sich in der Alterung und dem "Memory-Effekt"*, bei dem sich der Akku nicht mehr vollständig auflädt. Generell wird empfohlen, das Mobilteil von Zeit zu Zeit vollständig zu entladen und wieder zu laden. Der Entladezustand wird

durch das Batterieladesymbol und / oder durch die akustische Ladewarnung signalisiert.

Durchschnittliche Benutzungsdauer (kann je nach Bedingung variieren) bei voll aufgeladenem Akku: - bis zu 6 Stunden bei ununterbrochenem Telefonieren; - bis zu 60 Stunden im Bereitschaftszustand.

Um dauerhaft ein richtiges Aufladen zu gewährleisten, reinigen Sie die Ladekontakte bitte einmal monatlich mit einem weichen Tuch.

*Bei wiederholten Teilent- und Teilaufladungen verlagert sich der Kapazitätspunkt und der verfügbare Restkapazitätsbereich verringert sich. Das Ent- und Aufladen erfolgt dann immer von dem selbsterzeugten Kapazitätspunkt und schränkt die Nutzungsdauer ein.

IM LIEFERZUSTAND SIND VIELE FUNKTIONEN DURCH EINEN BESTIMMTEN WERT EINGESTELLT

Tastenquittungston	ein
Einstellen der Rufsignalmelodie	Melodie 2
Einstellen der Lautstärke des Rufsignales	laut/ leise*
Automatikbetrieb	aus
Babyruf	aus
Tastensperre	aus
Gespräche sperren, Ferngespräche, internationale, bestimmte Nummern	keine
Wahlverfahren	Impulswahl
PIN-Code	0000
Wahlpause	100 ms
Speicherplatz (0...9)	frei
Erweiterte Wahlwiederholung	frei

*laut/leise je nach Einstellung im Herstellerwerk

TECHNISCHE DATEN

Modell	:	ALPHA 1600 CT
Sendeleistung	:	max. 10 mW
Frequenzbereiche	:	Basisstation : 930 - 832 MHz Mobilteil : 855 - 887 MHz
Kanalabstand	:	25 KHz
Kanalzahl	:	120 Duplexkanäle
Sendeleistung	:	10 mW
Reichweite	:	in Gebäuden bis 50 m Im Freien bis 300 m
Wahlverfahren	:	IWV und MFV, umschaltbar
Kurzwahlspeicher	:	10 Rufnummern
Bereitschaftszeit	:	bis zu 60 Stunden
Gesprächszeit	:	bis zu 6 Stunden
Stromversorgung	:	Basisstation : über Netzteil DC 9 V/200 mA Mobilteil : NiCd-Akkus Typ: AA (1,2V) 3 Stück 200 mAh handelsüblich
Betriebstemperatur	:	+15° C bis +35° C
Lagertemperatur	:	0° C bis +55° C
Umgebungsbedingungen	:	Nicht hoher Feuchtigkeit oder dauernder, direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.
Abmessungen (BxTxH)	:	Basisstation : 145 x 120 x 65 mm Mobilteil : 162 x 50 x 25/30 mm
Gewicht	:	Basisstation : ca. 210 g Mobilteil : ca. 190 g mit Akkus
Zulassungen	:	CE, BZT (Zulassungsnummer D 00 01 43 K)

GARANTIE

Innerhalb der Garantie von 24 Monaten - vom Tage der Lieferung an gerechnet - werden Reparaturen kostenlos durchgeführt, wenn der Mangel auf nachweisliche Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen ist. Schäden durch unsachgemäße Behandlung, z.B. Bruch als Folge von Stoß oder Fall sowie durch ungewöhnliche Einflüsse, fallen nicht unter die Garantie. Die Garantie erlischt, wenn die Reparaturen von anderen Firmen oder Personen ohne Einwilligung des Garantieträgers ausgeführt werden.

Bei Garantie-Inanspruchnahme wenden Sie sich bitte an eine der unten stehenden Telefonnummern. Bitte halten Sie folgendes bereit:

1. Beschreibung des festgestellten Fehlers
2. Kaufbeleg bzw. Quittung

Service in Deutschland:
Hotline: 0180 / 532 37 49